



Ralf Saha

Anwendungsentwickler und Systemarchitekt

Tätigkeitsschwerpunkt:

Datenintegrationslösungen für den Vertrieb und die Finanzwirtschaft

IBAB IT-Dienstleistungen GmbH

41747 Viersen, Deutschland

www.fitechs.eu

+49 178 34 13 353

Ralf.Saha@fitechs.eu

CIF (UST-ID-NR.): DE310773329



Kurzprofil

Erfahrener Anwendungsentwickler und Systemarchitekt mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in Planung, Design, Entwicklung und Implementierung von Lösungen für die Informationsverarbeitung in Vertrieb, Marketing, Finanzen mit dem Schwerpunkt Datenintegration.

Besondere Stärken

- Hohe Effektivität in der Kommunikation mit Anwendern, Entwicklern und Entscheidungsträgern aufgrund der Verbindung von technischer Kompetenz und praktischer Berufserfahrung in den Bereichen Vertrieb, Vertriebssteuerung, Finanzen und Marketing
- Starke Identifikation mit den Kundenzielen und besonders hoher Qualitätsanspruch.

Berufserfahrung

- Anwendungsentwicklung
- Projektleitung
- Bereichsübergreifende Team-Koordination
- Implementierung von Data-Warehouse Lösungen auf Basis MS SQL Server
- Finanzen
- Vertrieb und Vertriebssteuerung
- Marketing

Fachliche Kenntnisse

Programmiersprachen:

- C#
- T-SQL
- HTML, JavaScript

Technologien / Methoden:

- Objektorientierte Programmierung (OOP)
- Serviceorientierte Architektur(SOA)
- DotNet Framework/Core: WCF, WPF, ASP.Net
- Test-Driven-Development (TDD)
- Scrum

Datenbanken und komplementäre Technologien:

- Microsoft SQL Server 2016
- Datenbankdesign und Programmierung
- SQL Server Integration Services (SSIS)
- SQL Server Replikation, RMO

Datenbanken und komplementäre Technologien:

- Visual Studio
- Telerik RadWare für ASP.Net und WPF
- ORM-Framework NHibernate
- Redgate Tools

Betriebssysteme:

- Windows Server
- Windows

Sprachen

- Deutsch (fließend)
- Englisch (fließend)

Berufliche Tätigkeit und Projekte

07/2006 – heute: Freiberufliche Tätigkeit

09/2018 – heute

- ❖ Entwicklung eines Add-Ins für das Dokumenten-Managementsystem eines führenden Druckerherstellers.

Funktionalität:

- Übertragung der Buchungsdaten für Eingangsrechnungen an DATEV Rechnungswesen.
- Übertragung der gescannten Belegbilder an DATEV Unternehmen online.
- Import der Stammdaten aus DATEV Rechnungswesen.
- Entwicklung von Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen einem webbasiertem CRM-System und Navision.

Technologien: OData Services, SOAP-Services .

Branche: Handel, Mittelstand.

- ❖ Entwicklung von Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen einem webbasierten CRM-System und DATEV-Rechnungswesen und DATEV-Eigenorganisation.

Technologien: Rest Services, SOAP-Services.

Branche: Mittelstand.

- ❖ Projektleitung bei der Einführung eines ERP-Systems für den Mittelstand bei einem deutschen Verlag.

Branche: Verlagswesen, Mittelstand.

- ❖ Entwicklung eines Dashboardsystems für das ERP-System eines mittelständischen Softwarehauses.

Technologien: MS SQL Server, Stimulsoft Reporting-Framework, ASP.Net MVC.

Branche: Mittelstand.

12/2016 – 05/2018

- ❖ Entwicklung einer Lösung für die Analyse und Verbuchung von Dividendenzahlungen auf der Basis von Anleger- und Anlagedaten im Hinblick auf die im §36a EStG geregelten Voraussetzungen für die Anrechenbarkeit der Kapitalertragssteuer.

Technologien: MS SQL Server 2014, Workflowsystem labs.flow, C#.

Branche: Asset-Management Unternehmen in Frankfurt.

- ❖ Erstellung einer Anwendung für die automatisierte Generierung der im Rahmen von Solvency II erforderlichen Solvara-Meldung auf Basis der vorhandenen Datawarehouse-Lösung.

Technologien: MS SQL Server 2014, Workflowsystem labs.flow.

Branche: Investment-Management Bereich einer deutschen Versicherung und ein Luxemburger Asset-Manager.

- ❖ Erweiterung des Datawarehouses eines Kunden um zusätzliche Entitäten.

Realisierung der Datenversorgung mit Daten aus Stichtags-/Periodenberechnungen des Quellsystems SimCorp-Dimension.

Technologien: MS SQL Server 2014, Workflowsystem labs.flow.

Branche: Investment-Management einer deutschen Versicherung.

- ❖ Entwicklung einer Anwendung für den automatischen Abgleich von Bestandsmeldungen der Depotbank mit den Beständen der Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Basis des Formates SWIFT MT535.

Technologien: C#, LINQ to SQL, MS SQL Server 2012.

Branche: Asset-Manager in Frankfurt.

- ❖ Realisierung von Schnittstellen für die Datenversorgung des Datawarehouses eines Asset-Managers mit Stammdaten des Marktdatenanbieters WM.

Technologien: C#, LINQ to SQL, MS SQL Server 2012.

Branche: Asset-Manager in Frankfurt.

01/2016 – 11/2016

- ❖ Implementierung einer Datawarehouse-Lösung mit Anbindung an SimCorp-Dimension unter Einsatz der nachfolgend beschriebenen Anwendung für das Workflow-Management.

Technologien: MS SQL Server 2014, Workflowsystem labs.flow.

Branche: Asset-Management Abteilung eines führenden Versicherungsunternehmens in Österreich.

06/2014 – 12/2015

- ❖ Konzeption und Realisierung einer ganzheitlichen, servicebasierten Anwendung für das Workflow-Management in Verbindung mit einer Datawarehouse-Lösung für die Finanzwirtschaft. Das System verfügt über einen grafischen Workflow-Designer, ist modular aufgebaut, leicht erweiterbar und deckt die gesamte Bandbreite des Workflow-Managements ab. Die Metadaten werden in einer eigenen Verwaltungsdatenbank persistiert.

Technologien: C#, Microsoft WCF, Microsoft WPF, NHibernate, MS SQL Server.

Branche: Finanzwirtschaft.

10/2012 – 04/2014

- ❖ Konzeption und Realisierung eines zentralen Data-Cache für die Datenversorgung und den Datenaustausch cloudbasierter CRM-Systeme (SalesForce.com) auf der Basis von MSSQL Server. Der Datenaustausch zwischen den Quell- und Zielsystemen erfolgt über eine kundeneigene Middleware.

Phasen des Projektes:

Phase I

Entwicklung eines Lösungsansatzes auf der Basis von MS SSIS. Implementierung zahlreicher ETL-Strecken auf Basis dieses Lösungsansatzes. Dabei zeigte sich schnell, dass der Betrieb einer sehr großen Anzahl von

ETL-Strecken auf der Basis von SSIS Paketen insbesondere dann problematisch ist, wenn die Schnittstellen häufig verändert werden.

Technologien: MSSQL Server, SSIS.

Phase II:

Entwicklung eines Repository für die Metadaten aller angebundenen Quell- und Zielsysteme sowie die Transformationslogik sämtlicher ETL-Strecken.

Entwicklung eines webbasierten Clients mit folgender Funktionalität: Definition der ETL-Strecken (inkl. Transformationslogik), Dokumentation, Versionsverwaltung und Verteilung.

Technologien: MSSQL Server, ASP.Net, Controls von Developer Express.

Mit Verfügbarkeit des neuen Systems wurden weitere ETL-Strecken ausschließlich mit dem neuen System entwickelt. Die vorhandenen SSIS-Pakete wurden auf das neue System migriert.

Branche: Führendes Unternehmen der Pharmaindustrie.

12/2010 – 06/2012

- ❖ Entwicklung eines Services zur Steuerung der ETL-Prozesse im Rahmen einer neu entwickelten Datawarehouse-Lösung.

Quellsysteme: SCD (SimCorp Dimension), SAP und andere.

Funktionalität: Flexibel erweiterbare Datenendpunkte und Tasktypen. Transparentes Verwaltungsschema. Parallelität, revisionsssicheres Logging, komfortable und konfigurierbare Benachrichtigungsdienste.

Technologien: C#, WCF, SQL Server 2008 R2.

- ❖ Entwicklung eines Webportals für das Management der vorgenannten Datawarehouse-Lösung.

Funktionalität: Komfortables GUI zur Erstellung komplexer ETL Sessions. ETL-Monitor zur Überwachung sämtlicher ETL-Aktivitäten. Funktionale Erweiterungen durch den Kunden im Rahmen einer Custom Development Area möglich.

Technologien: ASP.Net, C#, JavaScript, Telerik RadWare, konsequente Objektorientierung und XML-basierte Parametrisierung.

Branche: Führendes Asset Management Unternehmen in der Schweiz.

06/2010 – 10/2010

- ❖ Überarbeitung der von 07/2008 - 11/2008 erstellten Anwendung zur Datentransformation.

Redesign der Transformationslogik. Entwicklung einer neuen webbasierten Oberfläche für nichttechnische Anwender mit umfangreicher Datenvalidierung und Datenvorschau. Entwicklung eines von nichttechnischen Anwendern bedienbaren Systems für die automatisierte Datenmigration von Daten aus Staging-Datenbanken in die Produktionsdatenbanken.

Technologien: ASP.Net, Infragistics NetAdvantage 2009.1, MS SQL Server 2005, WCF.

01/2010 - 05/2010

- ❖ Erstellung eines XML-parametrisierten User-Interface-Konfigurators für WPF.

Technologien: XML Definitionsdateien für Formulare, Steuerelemente, Entitäten mit XSD-basierter Validierung.

Infragistics Controls für WPF, Datenpersistierung über LINQ to SQL und Stored Procedures.

02/2010 - 07/2010

- ❖ Erstellung von Komponenten für die Migration vorhandener Vertriebsdaten in ein Vertriebsinformationssystem auf der Basis von MS SQL Server 2008 und Durchführung der Migration.

Komponenten: Ladelogik für die Extrahierung der Daten aus MS Exchange auf Basis von MS-Office-Interop, WPF, LINQ to SQL, Stored Procedures.

Logik für die automatisierte Verarbeitung von Word-Profilen bestehend aus: Konvertierungs- und Ladelogik auf Basis von MS Office-Interop, automatische Verschlagwortung.

07/2009 - 11/2009

- ❖ Erweiterung eines webbasierten Enterprise Collaboration Systems. Erweiterung des Rollenkonzeptes. Funktionale Erweiterung der Workflowengine.

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Folgebeauftragung nach der erfolgreichen Migration der Anwendung vom Framework 1.1 auf das Framework 2.0.

Branche: Versicherungskonzern.

Technologien: ASP.Net 2.0, VS 2008, MS.Net Framework 3.5, MSSQL Server 2005, Datenpersistierung in XML, Konfiguration der Anwendung per XML.

06/2009 - 11/2009

- ❖ Entwicklung einer generischen Lösung für die Automatisierung von kunden- und projektbezogenen Datentransformationsprozessen.

Branche: Direktmarketing.

Technologien: MS.Net Framework 3.5 (WPF), MS SQL Server 2005, SSIS, SSRS.

12/2008 – 03/2009

- ❖ Migration eines webbasierten Enterprise Collaboration Systems von .Net Framework 1.1 auf .Net Framework 2.0.

Optimierung der Anwendungsstruktur zur Verbesserung der Wartbarkeit.

Analyse und Optimierung des Codes.

Erweiterung der Funktionalität, Erstellung von neuen Webformularen und Workflows auf Basis des migrierten Systems.

Branche: Versicherungskonzern.

Technologien: ASP.Net, MS SQL Server, XML-basierte Parametrisierung des Workflows, Datenpersistierung in XML, Konfiguration der Anwendung per XML.

- ❖ Optimierung der Datenbankreplikation in einem Unternehmen mit 50 Standorten.

Unterstützung bei der Lösung von Problemen im SQL-Serverbetrieb.

Branche: führendes international tätiges Ingenieurbüro.

Technologien: Merge Replikation mit MS SQL Server 2005 Replication Services. Entwicklung von Business Logik Handlern auf der Basis von SQL Server RMO.

07/2008 – 11/2008

- ❖ Entwicklung einer Anwendung zur Datentransformation für ein Tarifvergleichsportal.

Datenbankbasierte Konfiguration der Transformationslogik über einen komfortablen Web-Client. Transformationslogik und Quell- und Zielschemata vom Anwender konfigurierbar.

Transformationslogik umfasst: Column Mapping, Column Search / Replace, Value Translation, C# Script Logik, Sql Logik. Datenbanktechnologie: MS SQL Server 2005 (komplexe Datenlogik auf Basis von Stored

Procedures).

Clienttechnologie: ASP.Net 2.0, Infragistics NetAdvantage 2007v3, AJAX.

03/2008 – 05/2008

- ❖ Entwicklung eines Web-Frontends für die Verwaltung komplexer wiederkehrender Veranstaltungen (Freizeitbranche).

Technologien: ASP.Net 2.0, Infragistics, NetAdvantage, AJAX, Webservices, MS SQL Server 2005 (Datenlogik auf Basis von Stored Procedures).

06/2007 -02/2008

- ❖ Entwicklung einer webbasierten Lösung für die Konfiguration und Verwaltung von Applikationen. Entwicklung einer MS SQL Server 2005 Datenbank zur Definition von Anwendungsobjekten und zur Verwaltung des rollenbezogenen Zugriffs auf Anwendungsobjekte und Datenobjekte. Entwicklung eines in diesen funktionalen Kontext integrierten ASP.Net 2.0 basierten Clients für die Erstellung von Webanwendungen (ASP.Net 2.0) und für die Administration beliebiger Anwendungen.

Besondere Eigenschaften der Clientapplikation:

- überwiegend dynamische Generierung des Markups
 - datenbankkonfigurierte Lokalisierung
 - eigener Verrechnungskontext auf Controlebenem, keine Nutzung von ASPNETADM
 - Verwendung der Infragistics NetAdvantage Controls
 - optimiertes Postbackverhalten (JavaScript)
-

10/2006 – 04/2007

- ❖ Datenbankmigration von MS SQL Server 2000 nach 2005

Migration einer komplexen Lösung zur Informations-verarbeitung im Vertrieb von MS SQL Server 2000 nach MS SQL Server 2005 inkl. Vollständiges Redesign sämtlicher DTS Pakete und Konvertierung in native SSIS Pakete. Parallelbetrieb von alter und neuer Anwendung.

Implementierung einer SSRS-basierten Lösung für die Berichtserstellung.

Erstellung von gespeicherten Prozeduren zum Datentransfer in externe Analyse- und Berichtssysteme.

Entwicklung einer Intranetlösung für das KPI-Management (ASP.Net 2.0).

2004 – 05/2006 - British Telecom, Deutschland

- ❖ Sales information manager

Planung, Design, Implementierung und Betrieb einer Web-basierten Lösung für die Informationsverarbeitung in einem Vertriebsbereich (MS SQL Server 2000, DTS).

Migration des vorhandenen CRM Systems auf Siebel 6 Automatisierung wiederkehrender Berichte mit MS Office 2000/2003.

Erstellung von Werkzeugen zur Kundensegmentierung.

2000 – 2003 - UUNET, Deutschland

- ❖ Business analyst, sales planning and controlling

Planung, Design und Implementierung einer Oracle basierenden Lösung für die Vertriebssteuerung von der Quotenplanung bis zur Gehaltsabrechnung.

Bereichsübergreifendes Projektmanagement unter Einbeziehung von Vertrieb, Vertriebsleitung, Finanzen, Human Resources, IT, Rechtsabteilung, Betriebsrat.

1993 – 1999 - Novell, Deutschland

- ❖ Director marketing planning and controlling EMEA
 - ❖ Manager sales planning and controlling
 - ❖ Interim regional sales manager
-

1989 – 1993 - Lotus Development, Deutschland

- ❖ Manager sales planning, sales controlling
- ❖ Regional sales manager
- ❖ Sales representative

1983 – 1987 - Ferrostaal AG, Deutschland

- ❖ Einführung von Systemen zur Informationsverarbeitung im Rechnungswesen
- ❖ Angestellter im Rechnungswesen

Ausbildung**1979 - 1982 - Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel**

Ferrostaal AG Essen

Abschlußprüfung vor der Industrie- und Handelskammer in Essen

1979 - Realschulabschluß, Geschwister-Scholl-Realschule

Gelsenkirchen

Training

- ❖ Advanced Leadership Program - (Babson College, Boston, MA)
- ❖ MMPI - Managing Motivation for Performance Improvement (Spencer, Shenk & Capers)
- ❖ Rhetorik (Peter R. Palausch - Cepet)
- ❖ Strategisches Verkaufen & LAMP - Large Account Management Prozess (Miller/Heiman)